



**Drittes Münchner Gespräch
im Rahmen der Veranstaltungsreihe:
„Vertrauen im Zeitalter der Digitalisierung“**

„Social Media – So kann es nicht weitergehen“

7. Juni 2021 – 17:00-19:30

Online-Veranstaltung

Der Menschheit im Allgemeinen geht es besser denn je. Hunger, Krankheit, Kriege und Unterdrückung, die wirklich existentiellen Bedrohungen, gegen die wir als einzelne wenig ausrichten können, sind insgesamt betrachtet, wenn auch mit Highs und Lows, auf dem Rückzug.

Dennoch fühlen gerade in den hochentwickelten Ländern viele Menschen eine immer stärkere Verunsicherung. Themen wie Globalisierung, Migration und die Auflösung der Weltordnung, die seit 1945 existiert, unterminieren das Vertrauen in aktuelle Strukturen und Institutionen. Die Corona-Pandemie und die Kakophonie der „Expert:innenmeinungen“ sowie die unglaublichen Vorgänge in der amerikanischen Medien- und Politiklandschaft hat die Lage nochmals deutlich zugespitzt. Mangels Vertrauen untereinander wird es schwieriger, sich überhaupt noch auf grundlegende Fakten als Bausteine des Diskurses zu einigen.

Die all umgreifende Digitalisierung ist gleichzeitig eine Grundlage, ein Treiber und ein Gegenstand dieser Entwicklung. Die Erwartungen an die digitale Zukunft schwanken für viele Menschen zwischen utopischen Hoffnungen und dystopischen Befürchtungen.

Was Vertrauen im Zeitalter der Digitalisierung für uns als Menschen, für die Gesellschaft, in der wir leben und für die globalisierte Welt bedeutet, möchte der Arbeitskreis Trust des MÜNCHNER KREIS in einer vierteiligen Veranstaltungsreihe erarbeiten und diskutieren. Wir hoffen, dass sich für die Protagonist:innen der Digitalisierung dabei auch der eine oder andere Denkanstoß ergeben wird und wir mit konkreten Handlungsempfehlungen auf Basis fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse einen konstruktiven Beitrag zur Diskussion liefern können.

Wenn wir nicht verstehen, was Vertrauen für den Menschen als Individuum und für soziale Gemeinschaften für eine Bedeutung hat, brauchen wir gar nicht über das Konzept von Trust in der Digitalisierung zu sprechen. Daher haben in der ersten Veranstaltung Expert:innen aus der Psychologie, Soziologie und IT eine Begriffsdefinition vorgenommen. Sie haben uns einen Einblick in die Begrifflichkeiten und Wirkmechanismen des Phänomens Vertrauen geben. Nun geht es in den Bereich der harten Technik.



In diesem Teil der Veranstaltungsreihe werden Medienexpert:innen und Jurist:innen einen kritischen Blick auf die Social-Media-Plattformen werfen. Was macht die Macht der Plattformen aus? Was machen die Plattformen mit uns und was können wir mit ihnen oder gegen sie machen? Kann man oder muss man sie regulieren und wenn, dann wie? Sind die für die Implementierung der Geschäftsmodelle verwendeten Echo-Blasen-Algorithmen gefährlich für unsere Demokratie und wie gehen wir damit um?

PROGRAMM

Drittes Münchner Gespräch im Rahmen der Veranstaltungsreihe: „Vertrauen im Zeitalter der Digitalisierung“

„Social Media - So kann es nicht weitergehen“

7. Juni 2021, 17:00-19:30 Uhr

Online-Veranstaltung

17:00 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Michael Dowling, Universität Regensburg und MÜNCHNER KREIS
Dr. Magnus Harlander, ISAR AG und MÜNCHNER KREIS

17:10 Impuls: Macht und Wirkung der Social Media Plattformen

Ann Cathrin Riedel, LOAD e.V.

17:35 Impuls: Social Media Regulierung - Gründe, Mittel, Effekte, Probleme

Dr. Alexander Duisberg, Bird & Bird LLP und MÜNCHNER KREIS

18:00 Impuls: Geschäftsmodell vs. Demokratie – Was ist uns wichtiger?

Prof. Dr. Alexander Filipović, Universität Wien

18:25 Panel mit allen Referierenden

Moderation: Dr. Magnus Harlander, ISAR AG und MÜNCHNER KREIS

19:30 Zusammenfassung

Dr. Magnus Harlander, ISAR AG und MÜNCHNER KREIS



Veranstaltungsinformationen

“Social Media – So kann es nicht weitergehen”

7. Juni 2021
17:00 – 19:30 Uhr

- Veranstalter:** MÜNCHNER KREIS e.V.
Tal 16, 80331 München, Tel. +49 89 223238, Fax +49 89 225407
office@muenchner-kreis.de
- Anmeldung:** Bis **7. Juni 2021** über unsere Webseite www.muenchner-kreis.de
- Teilnehmergebühr:** Die Teilnahme ist kostenfrei.
Wir werden Ihnen den Anmeldelink rechtzeitig im Vorfeld der Veranstaltung zukommen lassen. Eine Lizenz ist nicht notwendig.
- Datenschutz:** Die Teilnehmenden erklären sich mit ihrer Anmeldung damit einverstanden, dass die von ihnen existierenden personenbezogenen Daten zur Organisation dieser Veranstaltung verwendet werden dürfen. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht; die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden beachtet. Nähere Informationen auch unter www.muenchner-kreis.de/datenschutz.html. Während der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht, die für die Arbeit der Veranstaltenden verwendet werden und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auf deren Webseiten veröffentlicht und an Medienvertretungen weitergegeben werden können. Mit ihrer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden hiermit einverstanden.